

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 9 (1931)
Heft: 1

Artikel: Kupferpilze
Autor: Schreier
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-934928>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Guillemin donnent 6 μ ; Ricken 12—14 μ . / Pour *Tricholoma tigrinum* (Schaeff.) les indications sont 18 μ , respectivement 8—9 μ . / Pour *Russula virescens* (Schaeff.) 10 μ et 7—8 μ . / Pour *Russula nigricans* (Bull.) 10 μ et 7—8 μ , etc., etc.!

Ce qui manque en premier lieu aux mycologues suisses, c'est une flore analytique, aussi complète que possible, des champignons de la Suisse et des régions limitrophes. Toutes

les flores de la France et de l'Allemagne peuvent être utilisées avantageusement; aucune n'est à peu près complète, et nous saluerions avec joie la publication d'une « Flore suisse des champignons » qui comblerait une lacune regrettable! Sans doute qu'une œuvre semblable coûterait très cher; mais l'écoulement en serait certain et le rendement suffisant pour récompenser l'auteur et l'éditeur. Bt.

Kupferpilze.

Im Vorgänger der jetzigen Deutschen Zeitschrift für Pilzkunde ist wiederholt eine Anzeige erschienen über Kupferpilze; das sind galvanisch verkupferte Naturpilze, die die Form und jede Feinheit der Originale wiedergeben und nach der Natur bemalt die besten Pilzmodelle geben sollen.

Hat jemand der Leser dieser Zeitschrift schon auf diese Weise hergestellte Pilzmodelle

gesehen und halten diese, was man hiervon versprochen hat? Sind solche auch heute noch erhältlich und wo? Wenn nicht, ist jemand in der Lage, über das Verfahren Genaueres mitzuteilen? Ich interessiere mich um dieses Verfahren hauptsächlich darum, weil ich interessante Pilzmissbildungen im Modell als Naturdokumente festhalten möchte.

Schreier.

VEREINSMITTEILUNGEN.

BERN

Jeden Montag abend Pilzschau im Restaurant Viktoriahall, Effingerstrasse.

BIBERIST UND UMGEBUNG

Jeweils am ersten Samstag des Monats, abends ab 8 Uhr im Lokal zur «Eintracht» in Biberist, findet Bücherausgabe, Pilzberatung, kleinere Referate, Mitteilungen und freie Diskussion statt. Am 7. Februar wird der Präsident über Pilzfunde aus seinem Garten sprechen. Der Vorstand.

BURGDORF

Hauptversammlung am 31. Januar 1931 im Hotel «Stadthaus».

Delegiertenversammlung am 25. Januar 1931 daselbst.

Zum Besuche beider Versammlungen ladet ein Der Vorstand.

THUN UND UMGEBUNG

Alle Samstag abend Besprechung von Pilztouren im Café de la gare.

Pilzbestimmungen jeweils Sonntag abend im Hotel Emmental. Zu grösseren Exkursionen wird durch Karte geboten. Der Vorstand.

WINTERTHUR

Generalversammlung: Samstag den 17. Januar 1931, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im Restaurant «Rössli»; anschliessend Familienabend!

16. Februar Monatsversammlung.

Ab 1. Januar Einladung im Stadtanzeiger (Vereinschronik). Der Vorstand.

ZÜRICH

Generalversammlung mit anschliessender Abendunterhaltung: Samstag den 31. Januar 1931, abends 8 Uhr im Restaurant «Sihlhof», I. Stock, Zürich 4.

Die Wichtigkeit der zu behandelnden Geschäfte erfordert zahlreiche Teilnahme der Mitglieder.

Das Vergnügungskomitee ist bemüht, mit einem gediegenen Unterhaltungsprogramm, musikalischen und theatralischen Inhalts, aufzuwarten.

Wir laden die Mitglieder nebst ihren Angehörigen zu obigem Anlasse freundlich ein.

Der Vorstand.

Allfällige Adressänderungen bitten wir dem Präsidenten A. Bühler, Pflugstrasse 10, Zürich 6, mitteilen zu wollen.

Austrittserklärungen können nur noch bis zum 31. Januar ds. J. (nach Erfüllung der finanziellen Verpflichtungen für das abgelaufene Jahr) entgegengenommen werden.